



Pressemitteilung

Ren*niere* vergibt Förderpreis an Heidelberger Elternverein

Heidelberg, 22. November 2004 - Der Verein Nierenkranke Kinder und Jugendliche e.V. Heidelberg, eine Elterninitiative an der kindernephrologischen Station der Universitätskinderklinik, freut sich über 6.000,- Euro. Spender ist der Düsseldorfer Verein Ren*niere*, der sich deutschlandweit für die Integration dialysepflichtiger Kinder einsetzt. Das Geld ist Teil des mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Ren*niere*-Förderpreises, der in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben wurde. Es gibt vier Preisträger, die übrigen Fördersummen gehen nach Köln, Berlin und Freiburg.

Das Geld kann der Heidelberger Elternverein gut gebrauchen, die 6.000 Euro sind zur Refinanzierung einer Ferienfreizeit sowie für die Sporttherapie "Fit für Dialyse" eingeplant. Mit ihr soll die körperliche Verfassung der jungen, teilweise mehrfach behinderten Patienten verbessert werden. Im Sommer hatten 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren zwei ereignisreiche Freizeitwochen in Kreuth am Tegernsee verbracht; auch dort lag das Augenmerk auf der körperlich-aktiven Gestaltung der Urlaubstage. In einer Grußadresse aus Düsseldorf beglückwünschte die Ren*niere*-Vorstandsvorsitzende Christiane Wicht-Stieber den Elternverein sowie Physiotherapeutin Beate Riel-Heckhausen und ermunterte alle, ihr Engagement fortzusetzen: "Wir freuen uns über jeden, der wie wir dialysepflichtigen Kindern über die Zeit der anstrengenden Blutwäsche hinaus helfen will. Sport- und Freizeitangeboten fällt dabei eine besondere Rolle zu. Denn viele Kinder haben wegen ihrer Erkrankung und der Notwendigkeit zur regelmäßigen Dialyse ihre Fähigkeiten im sportlichen und im sozialen Bereich noch nicht ausreichend erproben können."

Die Ren*niere* will nierenkranken Kindern das Leben mit ihrer Krankheit und der Dialyse so angenehm wie möglich machen. Das Geld für den Förderpreis sowie für weitere Maßnahmen und Aktionen stammt u.a. aus Sammelaktionen im Rahmen von Staffelläufen, die der Düsseldorfer Verein während großer Marathon-Veranstaltungen initiiert. Im Zeichen der rennenden Niere haben kranke, transplantierte und gesunde Kinder die 42,195 Kilometer lange Strecke bereits in Duisburg, Bonn, Düsseldorf und Hannover bewältigt. Während der Läufe werden die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes laufend von einem Ärzteteam der Kölner Kinderdialyse betreut.

Verantwortlich für den Inhalt:
Gregor Faßbender-Menzel
Pressesprecher Ren*niere* eV, Düsseldorf
Tel. (0171) 311 96 89
gregor.fassbender@gmx.de